



Infobrief Dialog Energieeffizienz

Ausgabe 02/2021

„Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG): Förderfähigkeit von Gas-Hybridheizungen



In der Praxis kommt es beim BEG im Detail gelegentlich zu Unsicherheiten. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat deshalb eine [FAQ-Website](#) eingerichtet, die eine Vielzahl möglicher Fragen beantwortet. Häufig gefragt wird nach der Förderfähigkeit von Gas-Hybridheizungen. Das BMWi stellt klar: Der regenerative Wärmeanteil von mindestens 25 Prozent der Heizlast muss durch neu errichtete Anlagen erbracht werden, die mit der geförderten Einzelmaßnahme erstmalig installiert werden und zuvor nicht im Gebäude vorhanden oder an der Wärmeerzeugung im Gebäude beteiligt waren. Entsprechend muss sich der regenerative Wärmeanteil bei der Förderung einer Gas-Hybridheizung um mindestens 25 Prozentpunkte erhöhen.

10. Runde im Förderwettbewerb Energieeffizienz gestartet



Die zehnte Wettbewerbsrunde des Förderwettbewerbs der „Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft“ des Bundeswirtschaftsministeriums läuft aktuell. Unternehmen können jetzt ihre geplanten Energieeffizienzprojekte einreichen. Die bis max. 17. Juni 2021 geöffnete Wettbewerbsrunde bietet eine bis zu 50-prozentige Förderung für getätigte Investitionen in Maßnahmen zur CO₂-Reduktion durch einen effizienteren Energieeinsatz sowie die Umstellung auf erneuerbare Energien zur Bereitstellung von Prozesswärme an. Der Förderwettbewerb Energieeffizienz ist branchen- und technologieoffen. Weitere Informationen, kostenlose Online-Tutorials, Kommunikationsmaterialien und Praxisbeispiele finden Sie [auf der Website](#).

Neue Regeln für Energieausweise seit 1. Mai 2021



Im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sind im vergangenen Jahr einige neue Regeln für Energieausweise festgelegt worden. Nach einer Übergangsphase gelten seit dem 1. Mai 2021 ausschließlich die neuen Bestimmungen. Die wichtigsten Neuerungen finden Sie [hier](#).



Bund fördert Sanierung kommunaler Einrichtungen



Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) stellt Mittel für die [Sanierung kommunaler Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen](#) bereit: Mit einem Zuschuss von insgesamt 400 Mio. Euro werden mehr als 200 Vorhaben in den Kommunen unterstützt. Welche Projekte gefördert werden, soll im Laufe des ersten Halbjahres 2021 beschlossen werden.

Innovationsprogramm Zukunft Bau: Antragsrunde 2021 startet



Das BMI startet eine neue Förderrunde des [Innovationsprogramms Zukunft Bau](#). Bis zum 1. Juni 2021 können Anträge beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) eingereicht werden. Das Förderprogramm steht für alle Forschungsansätze offen, die zur nachhaltigen Entwicklung im Gebäudebereich beitragen.

Studie zu Sonnenhäusern mit Pauschalmiete



Forschende der [TU Bergakademie Freiberg](#) haben untersucht, wie sich zwei teilautarke, vor allem durch Solarenergie versorgte, Wohnhäuser in Cottbus in der Praxis bewähren. Die Bewohnerinnen und Bewohner zahlen Pauschalmieten, die die Kosten für Strom und Wärme enthalten. Eine erste Auswertung zeigt, dass das Konzept technisch wie wirtschaftlich im Wesentlichen gut funktioniert.

Baden-Württemberg fördert Ressourceneffizienz in Unternehmen



Die bisherige [Ressourceneffizienzfinanzierung](#) des Umweltministeriums Baden-Württemberg und der landeseigenen L-Bank wird ergänzt. Während das bereits bestehende Programm Investitionen in energie- sowie ressourceneffiziente Maßnahmen für kleine und mittelständische Unternehmen finanziert, zielt das neu aufgelegte [Förderprogramm Ressourceneffizienz](#) in Unternehmen im ersten Schritt auf die Einrichtung von regionalen Kompetenzstellen ab.

Veranstaltungstipps

Termine für Veranstaltungen zur Energieeffizienz

- 27.05.2021, Online
dena: [Kick-Off Workshops zum Thema „Einführung in das serielle Sanieren nach dem Energiesprong-Prinzip“](#)

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Stand

Mai 2021

Diese Publikation wird ausschließlich als Download angeboten.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

